

Erhaltungs- und Entwicklungsziele
 Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen
 Quellbereiche
 Vorflutende Gräben

Standgewässer mit naturnahen Strukturen
 Mesotrophe Standgewässer
 Eutrophe Standgewässer
 Temporäre oder geringfügig wasserführende Kleingewässer
 Ausgedehnte Wasserdrüchte an Standgewässern
 Schwimmblattfarnen-Bestände an Standgewässern
 Wachsende Moore im natürlichen oder naturnaher Ausprägung
 Torfmoose
 Sagen-/Röhrichtmoore

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 Typisch ausgebildete Fischweiden oder Weiden

Standorttypische Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen
 Kleingruppen Laubgehölze und Feldgehölze fruchtbarer Standorte
 Flächige Laubgehölze und Feldgehölze fruchtbarer Standorte
 Alleen und Baumreihen
 Alte Solitäräume und Kopfbaumreihen

Naturnaher Wälder mit standorttypischer Baumartendominanz
 Naturnaher Wälder mit standorttypischer Baumartendominanz
 Moos- und Buchenwälder
 Auen- und Eichen-Eschenwälder
 Rotbuchenwälder
 Eichen-Hainbuchenwälder
 Eschenwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 Extensivwälder
 Wildacker

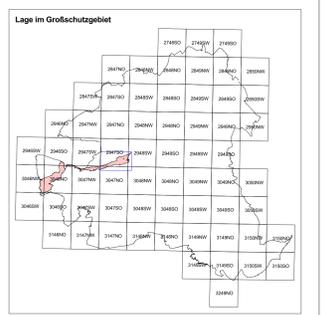
Siedlungsblöcke mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
 Regentypische Siedlung

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landschaftliche Betriebszustände
 Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbeflächen, landschaftliche Betriebszustände

Strategien
 S Züchten der natürlichen Eigendynamik (Substrat)
 U Umwandlung/Umbau/Überführung des Biotyps in einen anderen Zieltyp
 P Pflege
 E Entrennung/Reduzierung des Trophiezustandes
 W Verfestigung/Sanierung des Wasserhaushalts
 N Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
 D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 H Harmonische Einbindung in die Landschaft

Zusatzkennung
 ● Bezeichnung spezieller faunistischer Artenschutzgebiete

FFH-Gebiet Döllnfließ, DE 3047-303
 GSG-Grenze
 BR-Schotfelde-Chern (SC)



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Döllnfließ, DE 3047-303 (Ausschnitt Ost)
Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

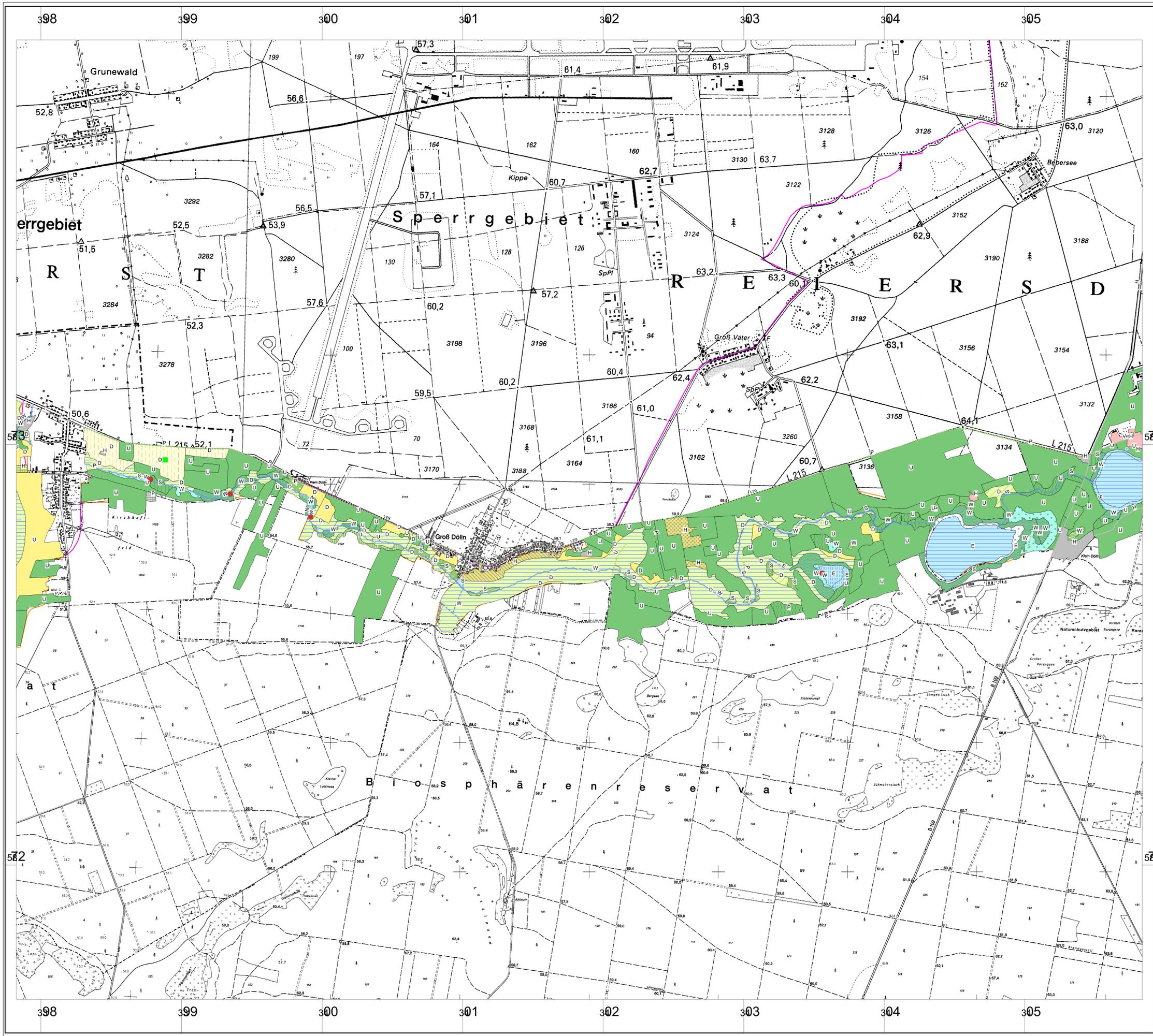
Maßstab 1:7.500

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50.000 Normalausgabe Koordinatensystem: ETRS 89, Bezugswinkel: GRS80 © GeoBasis-DE/IGL, 2012

Autographen:
 Landeskart für Umwelt Brandenburg
 Seeburger Chaussee 2
 14478 Potsdam, OT Groß Glienicke

Autographen:
 Umwelt, Fischerstraße 3, 30167 Hannover
 ÖKO-LOG, Hof 30, 16247 Parlow
 145, Schwanenfelder Str. 26, 14554 Seddiner See

Beauftragung: entria
 Stand: 16.09.2017
 Kartographie: LUJ/ÖZ



Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Quellen und Fließgewässer mit naturnaher Struktur
 Fließgewässer mit möglicher naturnaher Abflussdynamik
 Vorläufige Graben

Standgewässer mit naturnahen Strukturen

Mesotrophe Standgewässer
 Eutrophe Standgewässer
 Temporäre oder geringfügig wasserführende Kleingewässer
 Ausgedehnte Wasserdrüchte an Standgewässern
 Altm. Bach mit periodischer Verbindung zum Fließgewässer

Wachsende Moore in natürlicher oder naturnaher Ausprägung

Seggen-/Röhrichtmoore
 Gehölzbestände Moore

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
 Typisch ausgebildete Frischweiden oder -wiesen
 Typisch ausgebildete Sanddickweiden und Staudenfluren
 Aufgewässertes Grünland und Staudenfluren

Standortstimmliche Laubgehölze, Feldgehölze, Alken und Baumstümpfe

Flechtige Laubgehölze und Feldgehölze
 Flechtige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 Flechtige Laubgehölze und Feldgehölze frischer Standorte
 Waldmäntel
 Alken und Baumstümpfe
 Alte Solitärstämme und Kopfbäume

Naturnaher Wälder mit standortstimmlicher Baumartendiversität

Naturnaher Wälder mit standortstimmlicher Baumartendiversität
 Moor- und Bruchwälder
 Röhrichtwälder
 Eichen-Hainbuchenwälder

Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung

Extensivwälder

Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen

Gärten
 Wiesenrandausprägungen und Kleingartenanlagen
 Regionaltypische Siedlung

Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung

Deponien, Heiden und Abtragung

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetstätten, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetstätten, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

Strategien

S Züchten der natürlichen Eigenprägung (Substrat)
 U Umwandlung/Umgestaltung/Überführung des Stichtyps in einen anderen Zielstyp
 P Pflege
 E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
 W Wiederherstellung/Besserung des Wasserhaushaltes
 N Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
 D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechter Nutzung
 H Harmonische Einbindung in die Landschaft

Zusatzkennung

■ Bezeichnung spezieller botanischer Alterschutzspätle
 ● Bezeichnung spezieller faunistischer Alterschutzspätle

— FFH-Gebiet Dölnfließ_DE 3047-303
 — GSG-Grenze BR Schorfheide-Chem (SG)

Lage im Großschutzgebiet

Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Dölnfließ_DE 3047-303 (Ausschnitt Mitte)
 Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

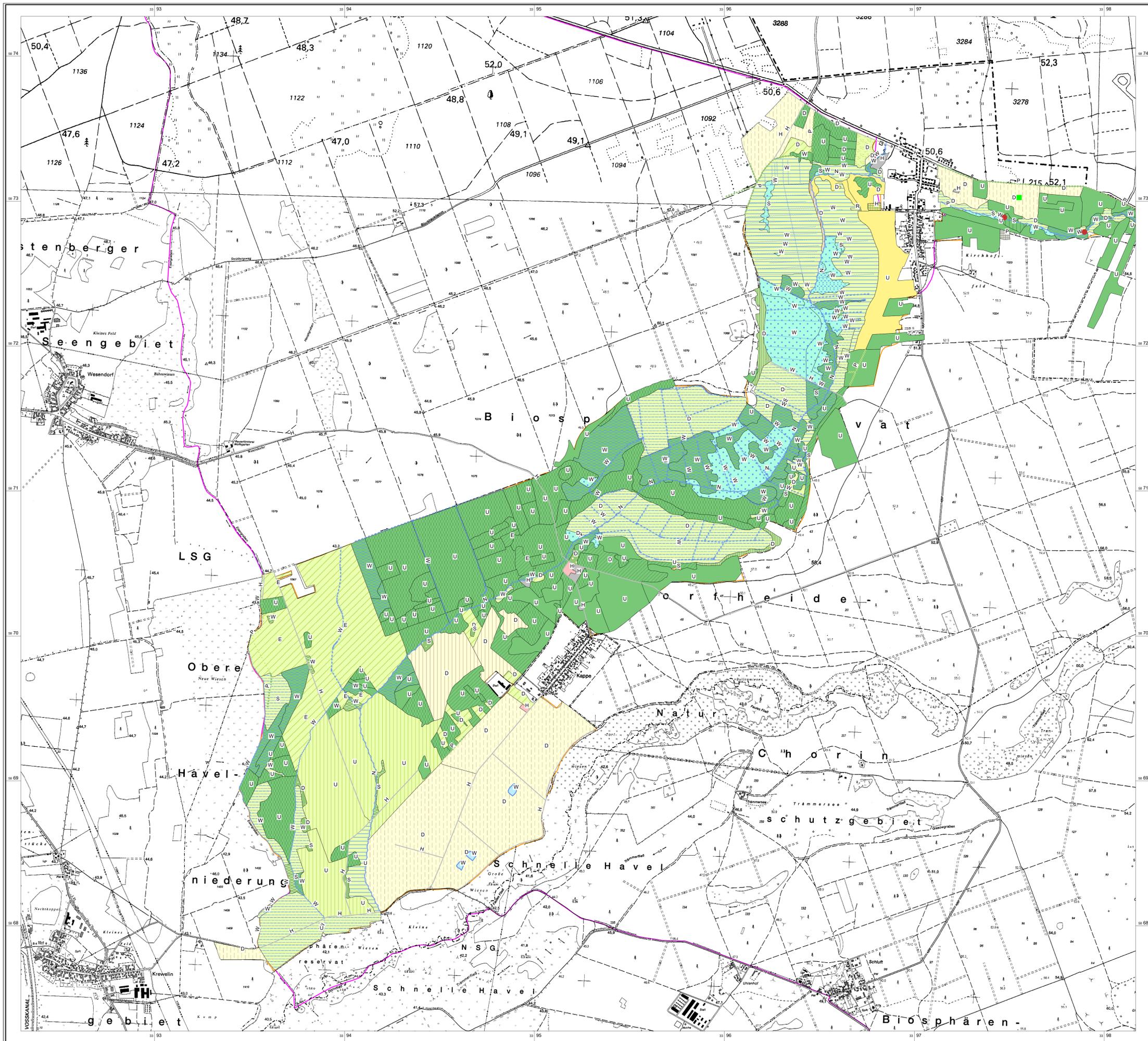
Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50 000 Normalausgabe Koordinatensystem ETRS 89, Bezugswinkel GRS80 © GeoBasis-DE/IGS, 2012

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt Brandenburg Seeburger Chaussee 2 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke

Bearbeitung: entria
 Stand: 16.09.2017
 Kartographie: LAU/ÖZ

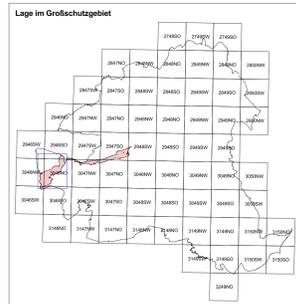
Auftraggeber: entria, Fischerstraße 3, 30167 Hannover
 DRK-LOG, Hof 30, 16247 Parlow
 iG, Schwanebecker Str. 26, 14554 Seddiner See



- Erhaltungs- und Entwicklungsziele**
- Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen
 - Fließgewässer mit natürlicher Abflussdynamik
 - Fließgewässer mit möglichst naturnaher Abflussdynamik
 - Gräben
 - Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes
 - Vorfeldende Gräben
- Standorttypen mit naturnahen Strukturen**
- Temporäre oder geringfügig versauernde Feuchtgrünland
 - Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotopentwicklung
 - Anthropogene Rohbodenstandorte mit naturnaher Biotopentwicklung
 - Wachsende Moose in natürlicher oder naturnaher Ausprägung
 - Seegen-/Röhrichtmoore
 - Gehölzbestände Moore
- Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege**
- Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege
 - Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildetes reiches Feuchtgrünland
 - Typisch ausgebildete Frischweiden oder -weide
 - Typisch ausgebildete Sandrockenweiden
 - Aufgelaßenes Gelande und Staudenfluren
 - Aufgelaßenes Gelande und Staudenfluren lockerer Sandböden
 - Aufgelaßenes Gelande und Staudenfluren freier Sandböden
- Standorttypische Laubgehölze, Feldgehölze, Alleen und Baumreihen**
- Flüchtige Laubgehölze und Feldgehölze freier Standorte
 - Flüchtige Laubgehölze und Feldgehölze feuchter Standorte
 - Waldmäntel
 - Alleen und Baumreihen
 - Streuwiesen
- Naturnahe Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendominanz**
- Naturnahe Wälder mit standortlich wechselnder Baumartendominanz
 - Moor- und Bruchwälder
 - Röhrenwälder
 - Eichen-Hainbuchenwälder
 - Eichenwälder
- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung**
- Ackerlandschaften mit ressourcenschonender Bewirtschaftung
 - Erdensieder
- Siedlungsblöcke mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen**
- Sporn, Freizeid, Erdungslängten
 - Regionale Siedlung
- Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung**
- Trockene Gräben
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetstätten, landwirtschaftliche Betriebsstandorte**
- Umweltgerechte Technische Anlagen, Industrie- und Gewerbetstätten, landwirtschaftliche Betriebsstandorte

- Strategien**
- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Subsistenz)
 - U Umwandlung/Überführung des Biotyps in einen anderen Zielbiotop
 - P Pflege
 - E Extensivierung/Reduzierung des trophischen Niveaus
 - W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
 - N Schaffung naturnaher Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
 - R Rückentwicklung intensiver Nutzungssysteme/baulicher Anlagen
 - D Erhaltung/Entwicklung einer dauerhaft umweltgerechten Nutzung
 - H Harmonische Einbindung in die Landschaft

- FFH-Gebiet Döllnfließ_DE 3047-303
- GSS-Özrenk BR Spornfließ-Chorin (SC)



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Geleitet durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Döllnfließ_DE 3047-303 (Ausschnitt West)
Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele

Maßstab: 1:10 000

Kartengrundlage: Topographische Karte 1:50.000 Normalausgabe Koordinatensystem: ETRS 89, Bezugswinkel: GRS80 © GeoBasis-DE/IGS, 2012

Autographier: Landamt für Umwelt Brandenburg, Seeburger Chaussee 2, 14478 Potsdam, OT Groß Glienicke

Reibstufung: entria, Stand: 16.09.2017, Kartographie: LAU/ÖZ

Autographier: entria, Fischerstraße 3, 30167 Hannover, OROLOG, Hof 30, 16247 Putzow, iG, Südringstraße 87, 14524 Seddiner See